

Praktikanten gesucht

Praktikum im Remis Health Centre Köln-Darsilami in the Gambia e.V.



Wiegen und Impfen findet im grünen Hof des Centre statt



Wir suchen

Engagierte Praktikantinnen und Praktikanten, die für ca. 3 Monate im Health Centre in Darsilami/Gambia/Westafrika arbeiten wollen. Wir wünschen uns junge Leute aus Pflegeberufen, mit Sanitäterausbildung oder Medizinstudenten/innen der höheren Semester.

Wir bieten

Eine interessante Tätigkeit in ungewohnter Umgebung. Vielfältig sind die Aufgaben: Unterstützung des erfahrenen Leiters des Health Centres, Muhammed Sedibeh als Pflegehelfer bei den Sprechstunden und auf der Station. Die Durchführung kleinerer Behandlungen, wie z.B. einen Verbandswechsel oder eine mit dem Leiter abgesprochene Medikamentengabe und vieles mehr.

Die Praktika dauern in der Regel 3 Monate. In dieser Zeit lernen Sie ein völlig anderes Leben kennen, interessante Menschen, aber auch, wie viel man in der Krankenpflege mit wenigen Mitteln, aber viel Engagement erreichen kann. Leider kann aus den Spendengeldern keine Vergütung gezahlt werden.

Allgemeine Informationen

Das Remis Health Centre liegt im Dorf Darsilami im westafrikanischen Gambia, nahe der Grenze zum Senegal. Etwa neun km entfernt liegt die Kreisstadt, Brikama mit etwa 90.000 Einwohnern. Nur drei km weit ist es von Darsilami zu unserem Schwesterprojekt „Kindergarten Mülheim a.d. Ruhr“ in Marakissa. Um nach Brikama oder die Hauptstadt Banjul (ca. 45 km entfernt) zu gelangen, stehen Fahrräder zur Verfügung oder man kann die pendelnden Buschtaxis benutzen.

Das Health Centre verfügt über mehrere Behandlungsräume, ein Labor, eine Apotheke, eine stationäre Abteilung sowie eine Entbindungsstation. Im neuen Trakt befindet sich auch ein großer Schulungsraum. Das Health Centre

ist über eine Internetverbindung, die mit der Solar-Energie-Station vernetzt ist, erreichbar. Daher steht Remis in stetem Kontakt mit der Krankenstation.

In der Regel ist vormittags Sprechstunde, dienstags gibt es einen Klinik-Day, an dem viele Kinder aus den umliegenden Dörfern untersucht und geimpft werden. Malaria in jeder Form ist eine der Hauptkrankheiten. In der Regenzeit kann daher die Sprechstunde bis in die Abendstunden dauern.

Muhamed Sedibeh leitet mit viel Umsicht und langjähriger Erfahrung das Health Centre. Er ist ein versierter Pfleger und sehr erfahren bei Entbindungen, der auch in der Lage ist, Krankenschwestern zu schulen.

Unterkunft

Für Praktikanten und europäische Ärzte sind drei Apartments, zwei Duschen, eine Küche und ein großer Wohnraum in einem Neubau-trakt eingerichtet, sodass zumindest zwei Praktikanten gleichzeitig



Eines der Zimmer für Praktikanten oder Ärzte und der Innenhof des Health Centre





Die beiden haben richtig gute Laune!



Wartende Patientinnen im Centre



Zur Arbeit gehört auch Spaß

hier wohnen können. Das Health Centre verfügt über Solarstrom, Frischwasser aus einer Wasseraufbereitungsanlage sowie einer Quelle.

Verpflegung

Für Verpflegung wird gesorgt, man kann sich aber auch selbst etwas kochen. Die Verpflegung in Gambia ist denkbar einfach, sehr viel Reis, manchmal mit Gemüse, von Zeit zu Zeit auch Fisch oder Huhn. Ein Frühstück, wie es bei uns üblich ist, gibt es nicht, dies lässt sich aber mühelos in der Apartmentküche zubereiten.

Gesundheit

Malariaphylaxe ist je nach Absprache und Jahreszeit anzuraten, die Reisemediziner der hiesigen Gesundheitsämter geben Auskunft und beraten auch über die notwendige Gelbfieberimpfung.

Ganz wichtig ist eine gültige Auslandskrankenversicherung, da die evtl. anfallenden Behandlungs- und Medikamentenkosten nicht aus Spendengeldern finanziert werden können. Wir gehen gerne in Vorlage, müssen nach Abrechnung mit den jeweiligen Krankenversicherern aber auf Rückerstattung bestehen.



Die Zahnarztpraxis wird demnächst eröffnet, fast alle Geräte sind schon vor Ort.



Malaria Plakate im Health Centre

Über eine Grundausstattung von Medikamenten sollte man persönlich verfügen. Hygienische Verhältnisse sind in Gambia anders als in Europa und Menschen reagieren darauf unterschiedlich empfindlich. Zum Schutz der eigenen Gesundheit sollte hier niemand Scheu haben, seine persönlichen Bedürfnisse oder auch objektive gesundheitliche Gefahrenquellen anzusprechen.

lover für evtl. kühlere Abende. Mit Rücksicht auf die islamische Religion sollte im Dorf auf das Tragen kurzer Hosen und Röcke verzichtet werden. Zum Laufen sollte man ein bis zwei Paar leichte, offene Sandalen/Slipper und ein paar feste (Turn-)Schuhe mitbringen. Kostbare Lederschuhe sollte man besser zuhause lassen, da sie im Sand nur spröde werden.

Kleidung

Generell ist leichte, luftige Baumwollkleidung zu empfehlen, lange Hosen und langärmelige Baumwollpul-

Zahlungsmittel

Bargeld in Euro oder Travellerschecks sind am sinnvollsten. Die Euro-Card ist hier nicht gültig! Kreditkarten werden nur an wenigen Stellen akzeptiert und sind mit hohen Gebühren verbunden. Auch Automaten arbeiten hier nur sehr unzuverlässig. 50 bis 100 Euro sollten zu Beginn in die Landeswährung „Dalasi“ getauscht wer-



REMIS HEALTH-CENTRE
KÖLN-DARSILAMI IN THE GAMBIA E.V.



Noch mehr Patienten warten auf die Sprechstunde



Die MitarbeiterInnen und ein Gast des Remis Health Centres. Zur Eröffnungsfeier trug man das selbe Outfit.

den. Damit bekommt man eine realistische Einschätzung für den persönlichen Bedarf und die Kaufkraft.

Anreise

Die Flugkosten können nicht aus Spendengeldern finanziert werden, sondern sind von den Praktikanten/innen selbst zu tragen. Bei der Buchung ist der Vorstand gerne behilflich. Der Transfer vom Flughafen Banjul nach Darsilami und bei der Abreise von Darsilami zum Flughafen Banjul wird von der Projektleitung vor Ort organisiert, die Kosten trägt das Projekt.

Mitbringsel

Falls man kleine Geschenke für unsere gambianischen Mitarbeiter oder die Kinder mitbringen möchte, sind Kleidungsstücke aller Art (auch gebraucht) herzlich willkommen. Die Damen freuen sich natürlich über Kosmetika. Sollte man sein Gepäck damit nicht belasten wollen oder können, gibt es derlei Dinge problemlos auch in Gambia zu kaufen.

Abschlussbericht

Wir bitten unsere Praktikanten/innen nach ihrem Aufenthalt in Darsilami um einen Abschlussbericht oder auch eine Art Tagebuch. Die Beobachtungen und Anmerkungen zum alltäglichen Ablauf in den Projekten, aber auch Fragen und kritische Stellungnahmen können wichtige Hinweise für das Projektmanagement enthalten. Wir danken dafür im Voraus.

Schlussbemerkung

Das Projekt „Remis Health Centre Köln-Darsilami“ ist politisch und religiös neutral und dient ausschließlich dem Wohlergehen der gambianischen Bevölkerung. Das deutsche Projektmanagement respektiert die islamische Mehrheitsreligion sowie einheimische Bräuche und Traditionen. Das erwarten wir auch von unseren Praktikanten/innen.

Das Verfolgen jedweder persönlicher Interessen ist unseren Praktikanten/innen deshalb strikt untersagt.

Bei Zuwiderhandlung oder sonstigem, dem Projekt schädigendem Verhalten, behalten wir uns eine Kündigung und den vorzeitigen Abbruch des Praktikums - unter Ausschluss von Regressforderungen auf beiden Seiten - ausdrücklich vor!

Der Leiter der Krankenstation in Gambia - Muhammed Sedibeh - sowie der Vorstand in Deutschland stehen für alle Fragen und auch im Falle von ernststen Konflikten oder Problemen gern telefonisch oder per Mail zeitnah zur Verfügung.

Kontakt

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Remis Health Centre Köln-Darsilami haben, wenden Sie sich bitte per Email an Margarete Isfort, stellvertretende Vorsitzenden des Vereins: margarete.isfort@t-online.de

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auch unter www.remis-darsilami.com